

NORD Power Genius 3000

Anweisungen für den Anschluss und die Konfiguration des Heißwassergeräts

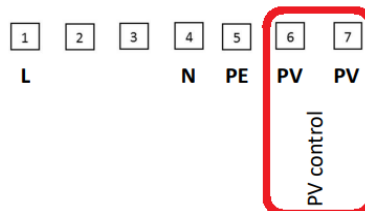
NORD EcoBoiler 160

Grundinformationen

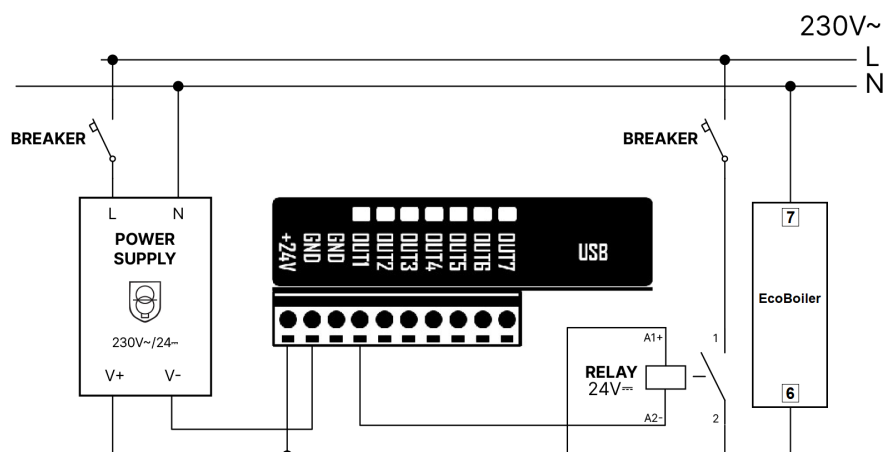
Anschluss und Konfiguration des NORD Power Genius 3000 an das Heißwassergerät NORD EcoBoiler 160 zur stufenweisen Beheizung der PV-Zone mit dem Überschuss aus der Photovoltaikanlage. Diese Methode nutzt die Logik der stufenweisen Aufheizung des mittleren und unteren Teils des Boilers, die im EcoBoiler 160 integriert ist. Es handelt sich hierbei um ein Beispiel für den Anschluss und Konfiguration und nicht um die einzig mögliche Lösung.

Elektrische Verkabelung für die Steuerung der Funktion PV Control

Gemäß der Installationsanleitung installieren Sie das NORD Power Genius 3000 in der Konfiguration mit einem Magnetrelais (min. 6A). Schließen Sie am vorbereiteten EcoBoiler 160 die Klemme 6 an die Klemme 2 des elektromagnetischen Relais an. Klemme 7 verbinden Sie mit Klemmenleiste N.



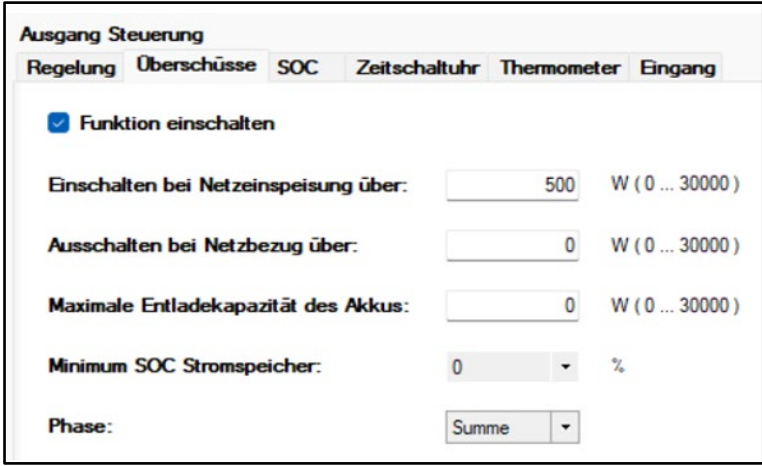
Schaltplan:



Beispiel für die Nutzung überschüssiger PV-Energie zur Beheizung der PV-Zone des EcoBoilers 160

PV-System mit zulässiger Einspeisung von Überschussstrom ins Verteilungsnetz

Direkter Anschluss an einem Stromnetz – oder Hybridwechselrichter oder ein externes Smartmeter.



Ausgang Steuerung

Regelung **Überschüsse** SOC Zeitschaltuhr Thermometer Eingang

Funktion einschalten

Einschalten bei Netzeinspeisung über: W (0 ... 30000)

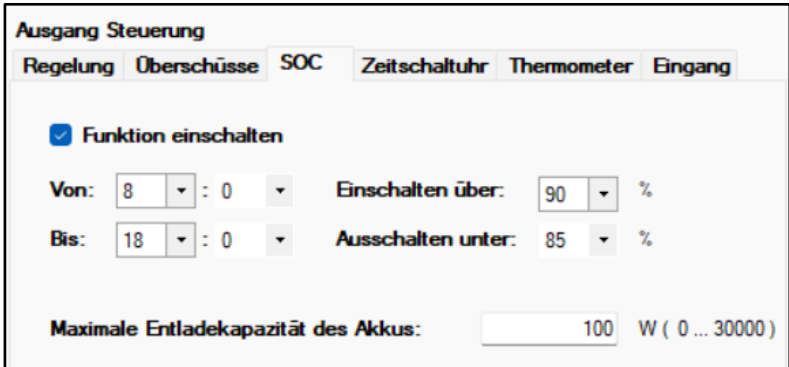
Ausschalten bei Netzbezug über: W (0 ... 30000)

Maximale Entladekapazität des Akkus: W (0 ... 30000)

Minimum SOC Stromspeicher: %

Phase:

PV-System ohne zulässige Einspeisung von Überschussstrom ins Verteilungsnetz – Direkter Anschluss an ein Hybridsystem mit einem Stromspeicher.



Ausgang Steuerung

Regelung **Überschüsse** **SOC** Zeitschaltuhr Thermometer Eingang

Funktion einschalten

Von: : Einschalten über: %

Bis: : Ausschalten unter: %

Maximale Entladekapazität des Akkus: W (0 ... 30000)

Hinweis:

Wenn der maximale Verbrauch aus dem Stromspeicher auf 0 W eingestellt wird, kann die Heizung allein durch überschüssige Energie betrieben werden, ohne den Stromspeicher zu benutzen.

Nachheizen der PV-Zone EcoBoiler 160 bei unzureichendem Überschuss aus der PV

Um sicherzustellen, dass der EcoBoiler 160 zu bestimmten Tageszeiten über die Komfortzone hinaus über ausreichend Warmwasser verfügt, kann einer der Ausgang-Steuerungsmodi verwendet werden:

Steuerung durch Zeitschaltuhr – Einstellung von 1 oder 2 Zeitfenster für die Zwangseinschaltung der Heizung im gewünschten Zeitfenster. Wenn das Wasser innerhalb der eingestellten Zeitfenster bereits durch den Überschuss erhitzt wurde, verhindert der integrierte Thermostat ein erneutes Einschalten der Heizung.



Ausgang Steuerung

Regelung | Überschüsse | SOC | **Zeitschaltuhr** | Thermometer | Eingang

Zeitschaltuhr 1

Funktion einschalten

Einschalten 5 : 0

Ausschalten 6 : 0

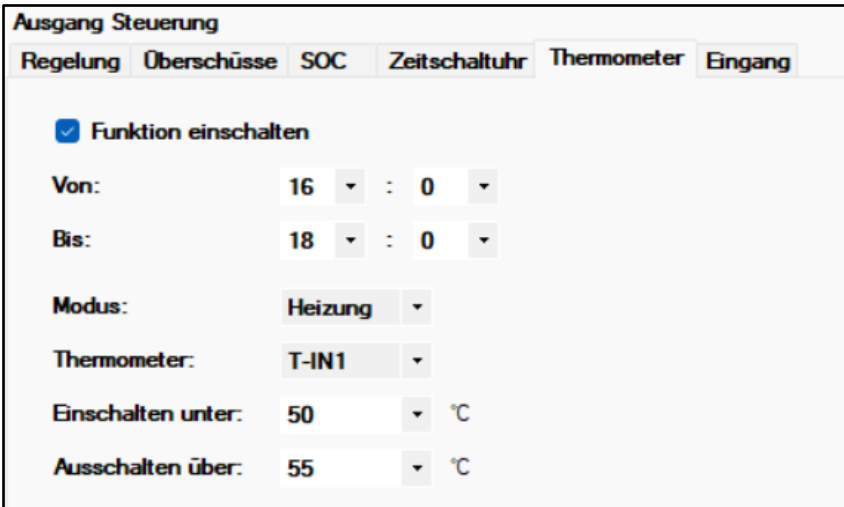
Zeitschaltuhr 2

Funktion einschalten

Einschalten 16 : 0

Ausschalten 18 : 0

Steuerung durch Thermometer – Durch die Einstellung der Temperatur kann sichergestellt werden, dass das Wasser in der PV-Zone innerhalb eines bestimmten Zeitfensters auf die gewünschte Temperatur erwärmt wird. Die eingestellte Temperatur kann nicht höher sein als die am Heizungsthermostat des Heizelementes eingestellte Temperatur.



Ausgang Steuerung

Regelung | Überschüsse | SOC | Zeitschaltuhr | **Thermometer** | Eingang

Funktion einschalten

Von: 16 : 0

Bis: 18 : 0

Modus: Heizung

Thermometer: T-IN1

Einschalten unter: 50 °C

Ausschalten über: 55 °C